

Das Ende meiner Karriere

Rosenstolz

Und dann kam der Montag
ich suchte die Stadt
die örtlichen Männer
die hatt ich so satt

Ins Leben gestoßen
mehr Glück als viel Mut (mehr Glück als Verstand)
mein Mund viel zu rot
und ich fühlte mich gut (und ich nahm seine Hand)

Ich traf den Mann, der mir Erfolg versprach
er lud mich zu sich ein
er wollte, daß ich seinen Namen trag
doch ich, ich sagte nein

Das war das Ende dieser Karriere
das war das Aus vor dem Beginn
drum weiß ich nicht was geworden wäre
da ich nun bleibe was ich bin

Und dann kam der Alltag
ich sagte:"Hallo"
lackierte die Nägel
und ging ins Büro

Tippte artig seine Briefe
bewies mein Talent
wollte endlich nach oben
damit man mich kennt

Ich setzte alles auf mein Sexappeal
und auf mein langes Bein
meim` Chef dem war das viel zu viel
er sagte:"AnNa laß das sein"

Das war das Ende dieser Karriere
das war das Aus vor dem Beginn
drum weiß ich nicht was geworden wäre
da ich nun bleibe was ich bin

Und dann kam der Frühling
ich ging wieder aus
nach dieser Enttäuschung
da mußte es raus

Ich sah eine Bühne
und ein Mikrofon
ich fing an zu singen
und suchte den Ton

Und jetzt sing ich mir mein Leben bunt
solange man mich läßt
und ich schreie mir die Seele wund
mach die Bitterkeit zum Fest

Das ist der Anfang meiner Karriere
das ist der Start und der Beginn

drum weiß ich nicht was geworden wäre
weil ich nie bleibe was ich bin